

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

## Umweltgerecht entsorgen



Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

## Inhalt

Seite

■ Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	1
■ Programme .....	1
■ Programm einstellen und anpassen .....	3
■ Waschen .....	3/4
■ Nach dem Waschen .....	4
■ Individuelle Einstellungen .....	5/6
■ Wichtige Hinweise .....	6
■ Programmübersicht .....	7
■ Sicherheitshinweise .....	8
■ Verbrauchswerte .....	8
■ Pflege .....	9
■ Hinweise im Anzeigefeld .....	9
■ Wartung .....	10
■ Was tun wenn ... ..	11



## Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Baumwolle 90 °C** Programm **Baumwolle 60 °C** und Zusatzfunktion **ecoPlus** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockners wählen.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

## Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.  
Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

<b>Baumwolle</b>	strapazierfähige Textilien
+  (Vorwäsche)	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
<b>Mix</b>	unterschiedliche Wäschearten
<b>15 min</b>	Kurzprogramm
(Spülen) /  (Schleudern)	von Hand gewaschener Wäsche, Taste  ( <b>Spülen Plus</b> ) aktiviert; wenn nur geschleudert werden soll, Taste deaktivieren
(Abpumpen)	des Spülwassers bei  (ohne Endschleudern)
/ <b>Wolle</b>	hand-/maschinenwaschbare Wolle
<b>Fein</b>	empfindliche waschbare Textilien
<b>Pflegeleicht</b>	pflegeleichte Textilien

## Vorbereiten



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



### Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



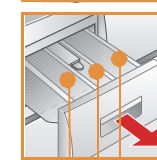
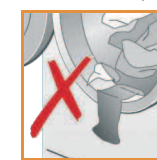
### Netzstecker einstecken



Nur mit trockenen Händen!  
Nur am Stecker anfassen!



### Wasserhahn öffnen



**Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

**Kammer ⌘:** Weichspüler, Stärke

**Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche

The control panel features several sections:

- Zusatzfunktionen:** Includes buttons for ecoPlus, Wool, and Rinse/Spin.
- Schleuderdrehzahl:** A rotary dial with settings for 1400, 1200, 800, and 600 RPM.
- Anzeigefeld/Optionstaste:** A digital display showing '0:00' and a Start/Stop button.
- Start/Stop/Nachlegen:** A large Start/Stop button.
- Additional controls:** A button for 'Pflegeleicht / Synth' and a 'Start Stop' button with a green arrow.

Below the panel, there are icons for a key, a basket, a water tap, and a clock, with corresponding text: 'Anzeigen zum Programm', 'Kindersicherung, Was', '1 - 24h', and 'Programm-Ende nach Fertig in'.

Vor dem ersten Waschen  
einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9.

## Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!  
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.  
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.  
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten → Seite 6!  
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!  
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

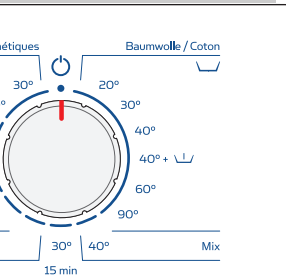
## Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:  
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.  
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

**i** Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.  
Verhindert Verstopfung.

## Programm einstellen\*\* und anpassen

### Programmwähler



... Ablauf:

... Waschen, Spülen, Schleudern

**i** \*\*Wenn im Anzeigefeld Symbol blinkt, Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5.

Zusatzfunktionen, Optionstaste und Schleuderdrehzahlen → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

**i** Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Options- und Schleuderdrehzahlstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

## Start/Stop wählen

**i** Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

# Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II,

Trommel

Bedienblende

Einfüllfenster



Service-Klappe

1

2

# Waschen



## Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.  
Falls (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf (**Abpumpen**) stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.  
**Start/Stop** wählen.

**i** – Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.  
– Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann



## Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstellanleitung.



## Ausschalten

Programmwähler auf (**Aus**) stellen.

## Programmende wenn ...

... Start/Stop blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

## Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:  
– Wäsche abkühlen: (**Spülen**) / (**Schleudern**) wählen.

– **Start/Stop** wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:

– (**Spülen**) / (**Schleudern**) (Taste (**Spülen Plus**) deaktivieren) oder (**Abpumpen**) wählen.

– **Start/Stop** wählen.

## Programm ändern, wenn ...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:

– Programm neu wählen.

– **Start/Stop** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.


## Wäsche nachlegen, wenn ... → Seite 5.

... Start/**Stop** gewählt und dann im Anzeigefeld **YES** leuchtet. Bei **NO** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.


– **Start/Stop** wählen.

# Individuelle Einstellungen


## Optionstaste (Fertig in)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste  (**Fertig in**) sooft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Stop** wählen. Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

## Schleuderdrehzahl / ohne Endschleudern

Bevor und während das gewählte Programm läuft, kann die Schleuderdrehzahl oder  (ohne Endschleudern, Wäsche liegt im letzten Spülwasser, Anzeigefeld ---) eingestellt werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig von dem jeweils eingestellten Programm.

## Zusatzfunktionen → auch Programmübersicht, Seite 7.


 **(SpeedPerfect)** Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.

**ecoPlus** Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

 **(Bügelleicht)** Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

 **(Spülen Plus)** Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

## Kindersicherung und Nachlegen

 **Kindersicherung/ Gerätesperre** Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. **EIN/AUS:** nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Stop betätigen. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

**YES Nachlegen** Taste **Start/Stop** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

**YES** leuchtet: Nachlegen möglich.

**NO** blinkt: Warten bis **YES** leuchtet.

Hinweis: Fenster erst öffnen, wenn **YES** leuchtet.

**NO:** Nachlegen nicht möglich.

Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.

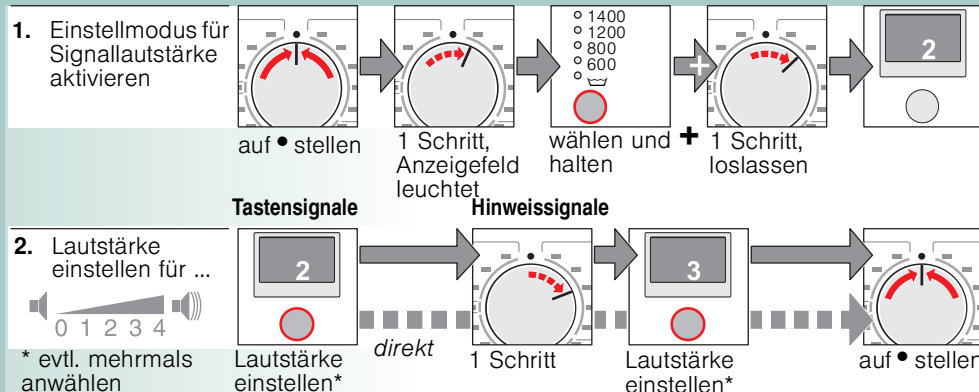
Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Stop** wählen.

## Start/Stop

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/ Deaktivieren der Kindersicherung.

# Individuelle Einstellungen

## Signal






## ! Wichtige Hinweise

### Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.


### Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

- Neues separat waschen.
- leicht  Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion  (**SpeedPerfect**) wählen.
- Flecken evtl. vorbehandeln.
- stark  Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

### Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf  **Baumwolle 30 °C** stellen und **Start/Stop** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Stop** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Stop** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

### Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer  (ggf. vorher reinigen) dosieren.

### Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise
<b>Baumwolle</b>	20, 30, 40, 60, 90 °C	7 kg/ 4 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	☹ (SpeedPerfect)*, ecoPlus,  (Bügelleicht),  (Spülen Plus)
<b>Pflegeleicht</b>	30, 40 °C	3 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	☹ (SpeedPerfect), ecoPlus,  (Bügelleicht),  (Spülen Plus)
<b>Mix</b>	40 °C		Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	☹ (SpeedPerfect), ecoPlus,  (Bügelleicht),  (Spülen Plus); unterschiedliche Wäschertypen können zusammen gewaschen werden
<b>Fein</b>	30 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	☹ (SpeedPerfect), ecoPlus,  (Bügelleicht),  (Spülen Plus); kein Schleudern zwischen den Spülängen
<b>Wolle</b>	(kalt), 30 °C	2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
<b>15 min</b>	30 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
<b>Zusatzprogramme</b>			( <b>Spülen</b> ) /  ( <b>Schleudern</b> ),  ( <b>Abpumpen</b> )	

\* reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion ☹ (**SpeedPerfect**).

i Als **Kurzprogramm** ist – **Mix 40 °C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

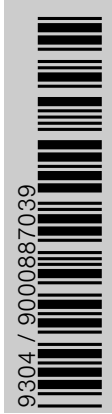
Schulthess Maschinen AG  
Landstrasse 37  
CH-8633 Wolfhausen  
0844 880 880  
info@schulthess.ch  
www.schulthess.ch

Merkler AG  
Landstrasse 37  
CH-8633 Wolfhausen  
0848 884 588  
info@merker.ch  
www.merker.ch

**Zentrale Kundendienst Nummern für die Schweiz:**  
Schulthess Maschinen AG  
Tel. 0844 888 222  
Fax 0844 888 223

Merkler AG  
Tel. 0844 844 222  
Fax 0844 844 223

WAE283S2CH



## Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstelanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

**Stromschlaggefahr** - Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!  
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

**Lebensgefahr** Bei ausgedienten Geräten:  
- Netzstecker ziehen.  
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.  
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

**Erstickungsgefahr** - Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.  
**Vergiftungsgefahr** - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Explosionsgefahr** - Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.  
Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

**Verletzungsgefahr** - Einfüllfenster kann sehr heiß werden.  
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.  
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.  
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.  
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.  
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

## Verbrauchswerte je nach Modell

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	7 kg	0,32 kWh	68 l	2 ½ h
Baumwolle 30 °C	7 kg	0,56 kWh	68 l	2 ½ h
Baumwolle 40 °C*	7 kg	0,91 kWh	68 l	2 ½ h
Baumwolle 60 °C	7 kg	1,25 kWh	68 l	2 ¾ h
Baumwolle 90 °C	7 kg	2,16 kWh	74 l	2 ¾ h
Pflegeleicht 40 °C*	3 kg	0,55 kWh	54 l	1 ¾ h
Mix 40 °C	3 kg	0,45 kWh	35 l	1 ¼ h
Fein 30 °C	2 kg	0,24 kWh	35 l	¾ h
/ Wolle 30 °C	2 kg	0,22 kWh	47 l	¾ h

\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.  
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle 40/60 °C	ecoPlus**	3,5/7 kg	165 kWh	10686 l

\*\* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).  
\*\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

# Pflege



- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

## Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:

- ca. 1 Liter Wasser,
  - Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad).
- Programmwähler auf **Baumwolle 60 °C** stellen und **Start/Stop** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **(Aus)** stellen.

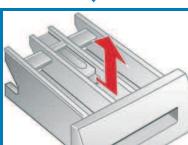
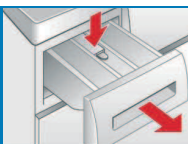
## Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

## Waschmittelschublade und Gehäuse reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz aus dem Gehäuse herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen. Auch Wasch- und Weichspülmittelreste im Gehäuse entfernen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

## Waschtrommel und Gummimanschette

Gummimanschette innen mit einem Tuch trocken wischen. Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet. Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

## Entkalken

*Keine Wäsche in der Maschine!*

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

## Notentriegelung, z.B. bei Netzausfall

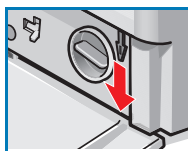
Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



### Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **(Aus)** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen → Laugenpumpe, Seite 10.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



# Hinweise im Anzeigefeld

- F: 16** Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
- F: 17** Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 10, Wasserdruck zu gering.
- F: 18** Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 10.
- F: 21** Motorfehler. Kundendienst rufen!
- F: 23** Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

# Wartung

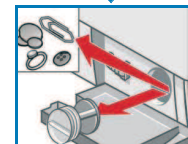
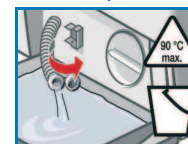
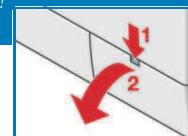


- **Verbrühungsgefahr!** Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

## Laugenpumpe

Programmwähler auf **(Aus)** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **(Abpumpen)** starten.

## Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **(Aus)** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



## Sieb im Wasserzulauf

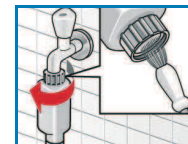


### Stromschlaggefahr!

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

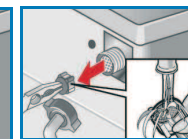
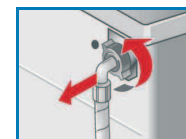
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebige Programm wählen (außer **(Spülen)** / **(Schleudern)** // **(Abpumpen)**).
3. **Start/Stop** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **(Aus)** stellen. Netzstecker ziehen.



Sieb reinigen:

1. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



## Was tun wenn ...

● Wasser läuft aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.</li> <li>- Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.</li> </ul>
● Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Start/Stop</b> nicht gewählt?</li> <li>- Wasserhahn nicht geöffnet?</li> <li>- Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10.</li> <li>- Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?</li> </ul>
● Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4.</li> <li>- ☒ (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.</li> <li>- Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 9.</li> </ul>
● Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Start/Stop</b> oder ☐ (<b>Fertig in</b>)- Zeit gewählt?</li> <li>- Einfüllfenster geschlossen?</li> <li>- Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.</li> </ul>
● Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ☒ (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.</li> <li>- Laugenpumpe reinigen → Seite 10.</li> <li>- Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.</li> </ul>
● Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.</li> </ul>
● Schleuderesultat nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.</li> <li>- ☒ (<b>Bügelleicht</b>) gewählt? → Seite 5.</li> <li>- Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.</li> </ul>
● Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.</li> </ul>
● Mehrmaliges Anschleudern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.</li> </ul>
● Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.</li> <li>- Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9.</li> </ul>
● Geruchsbildung in Waschmaschine.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Programm ☒ <b>Baumwolle 90 °C</b> ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.</li> </ul>
● Statusanzeige (Waschen) blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>Nicht bei Outdoor- und Daunentextilien!</i>).</li> <li>- Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.</li> </ul>
● Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → <i>Aufstellanleitung</i>.</li> <li>- Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → <i>Aufstellanleitung</i>.</li> </ul>
● Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Laugenpumpe reinigen → Seite 10.</li> </ul>
● Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Netzausfall?</li> <li>- Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.</li> <li>- Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.</li> </ul>
● Programmablauf länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.</li> <li>- Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.</li> </ul>
● Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.</li> <li>- ☒ (<b>Spülen</b>) / ☐ (Schleudern) wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.</li> </ul>

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf ☐ (**Aus**) stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → *Aufstellanleitung*.

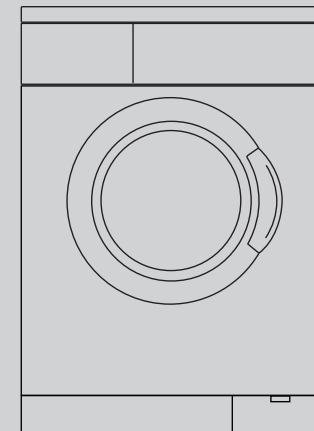
## Bedienungsanleitung für Waschmaschinen im Eigenheim de



### Merker

**SPIRIT Eco WA 4750**

**Bianca 375**



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!  
Hinweise Seite 8 beachten!



Produkt-Nr. 4750

Instruktions-Nr. 537 279